

Aus dem Gemeinderat

In der vergangenen Sitzung hat sich der Gemeinderat mit der Bedarfsplanung und den Kindergartengebühren sowie den Gebühren für die Schulkindbetreuung, der Anschaffung neuer Tore für die Vereinsgaragen, der Anschaffung einer Software für die Freiwillige Feuerwehr Erkenbrechtsweiler, der Anschaffung von Notebooks für die Führungsriege der Feuerwehr sowie der Annahme von Spenden beschäftigt.

Bürgerfragestunde

Ein anwesender Bürger fragte nach, was für Messungen am vergangenen Wochenende beim Steinbruch durchgeführt wurden. Bürgermeister Weiß teilte mit, dass uns diesbezüglich keine Informationen vorliegen. Gemeinderat Runknagel brachte ein, dass ihm diese Messgeräte auch an verschiedenen Stellen aufgefallen sind und er sich vorstellen kann, dass dies mit der Veranstaltung „Alb-extrem“ in Zusammenhang stehen könnten.

Ein weiterer Bürger beschwerte sich über das Falschparken an der Einmündung Uracher Straße in die Kirchstraße. Leider nimmt die Problematik wieder zu, dass vor allem in den Abendstunden im Einfahrtsbereich der Kirchstraße Autos abgestellt werden. Der Vorsitzende sicherte zu, dies an unseren Gemeindevollzugsbediensteten weiterzugeben, dass auch ab und zu am Abend kontrolliert wird.

Bedarfsplanung und Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2022/2023, sowie Gebühren für die Schulkindbetreuung für das Schuljahr 2023/2024

1. Bedarfsplanung

Das SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) regelt die frühkindliche Förderung. § 24 SGB VIII benennt den Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kita. Mit Vollendung des ersten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres hat das Kind Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Dieser Rechtsanspruch gilt seit dem 01.08.2013. Des Weiteren wird geregelt, dass ein Kind mit Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung hat, ergänzend kann bei besonderem Bedarf eine Betreuung in der Kindertagespflege hinzugezogen werden.

Die Verwaltung hat daher für das Kindergartenjahr 2023/ 2024 eine Bedarfsplanung nach § 3, Abs. 3 KiTaG zum Nachweis der erforderlichen Kindergartenplätze erstellt.

Erfreulicherweise haben sich die Anmeldungen durch die Einführung des Anmeldesystem mit Platzvergabekriterien planbarer gemacht, so dass wir für das nächste Kindergartenjahr den Rechtsanspruch für die Ü3- Kinder mit max.97 Plätze in der Einrichtung bezogen auf die Geburtenliste, nicht nach tatsächlichen Anmeldungen bei einer konservativen Planung erfüllen können.

2. Kindergartengebühren

Die Gemeinde Erkenbrechtsweiler hat zum Kindergartenjahr 2021/ 2022 einmalig den Elternbeitrag für den Kindergarten unabhängig von den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände erhöht, da diese nur eine niedrigere prozentuale Erhöhung zur finanziellen Abfederung aus den Coronabelastungen empfohlen haben. Im gleichen Zuge wurde auch beschlossen, zukünftig den Elternbeitrag der AM-Gruppe für Kinder unter 3 Jahre auf den 2,5fachen Elternbeitragsatz eines Regelkindes festzulegen.

Die Spitzenverbände empfehlen die Elternbeiträge aufgrund der zu niedrigen Erhöhungen der Vorjahre nunmehr um 8,5% zu erhöhen. Die Verwaltung empfiehlt sich wieder an die Höhe der Elternbeiträge der Spitzenverbände anzulehnen. Dies stellt aufgrund der kontinuierlichen Erhöhung, auch in den zurückliegenden Jahren, eine effektive Erhöhung von 1,3 % bei der Gemeinde Erkenbrechtsweiler dar. Dies würde dann auch wieder dem früheren Grundsatzbeschluss des Gemeinderates entsprechen, den gemeinsamen Empfehlungen der Spitzenverbände zu folgen.

Dem Kindergartenausschuss werden die zukünftigen Elternbeiträge nach der Beschlussfassung vorgelegt.

3. Schulkindbetreuungsgebühren

Der Gemeinderat hat in einem früheren Grundsatzbeschluss festgelegt, dass die Gebühren der Schulkindbetreuung zu jedem Schuljahr gemäß der Erhöhung der Kindergartengebühren im gleichem prozentualen Umfang angepasst werden. Lediglich für das Schuljahr 2019/ 2020 wurde dies vom Gemeinderat ausgesetzt, da mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2018 ein komplett neues Gebührensystem eingeführt wurde. Die Kosten für das Mittagessen werden nicht erhöht, da der Gemeinderat hier nur die tatsächlichen Kosten, die beim Caterer anfallen, an die Eltern der Kinder weitergeben wollte. Bisher sind der Verwaltung keine Kostenerhöhungen bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der geringen prozentualen Erhöhung (1,3%) auf eine Erhöhung dieses Jahr zu verzichten, da diese Erhöhung im Gesamtbetrag der Module nur zwischen 3 und 6 Cent darstellt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Gemeinderat der örtlichen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 sowie der notwendigen Satzungsänderung zu.

Anschaffung neuer Tore Vereinsgaragen

Die bestehenden 3 Holzgaragen des Bauhofs im oberen Bereich auf Allewind wurden durch GR-Beschluss verschiedenen Vereinen zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang kam der Zustand der mittleren und rechten Holztore zur Sprache.

Diese sollten erneuert werden, damit eine sinnvolle Nutzung durch die Vereine gewährleistet werden kann.

Das linke Tore wurde bereits in der Vergangenheit mit einem neuen Holztor erneuert. In diesem Zusammenhang wurden durch den Bauhofleiter verschiedene Angebote eingeholt. Zum einen Ausführung als Holztore und eine Ausführung als Sektionaltore.

Die Tore können leider nicht automatisch betrieben werden, da der Aufwand für die Umrüstung der Elektrik laut Aussage der Firma Buck viel zu hoch wäre.

Aus Sicht der Verwaltung sollte in diesem Bereich aus optischen Gründen der Ansicht bei Holztoren geblieben werden. Immerhin wurde vor Jahren das rechte Tor bewusst als Holztor ersetzt und zum anderen stellt sich diese Ausführungsvariante auch als die günstigste dar.

Das Gremium beschloss sodann die Vergabe der beiden Holztore für die mittlere und linke Garage zu einem Angebotspreis von 6.236,07 € an die Firma Armin Klay aus Römerstein-Zainingen zu vergeben.

Anschaffung einer Software für die Freiwillige Feuerwehr Erkenbrechtsweiler

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr kam der Wunsch auf, eine Software für den internen Ablauf und die Organisation der Feuerwehr anzuschaffen. Dies ist in den umliegenden Feuerwehren bereits seit Jahren der Fall. Die Feuerwehr Erkenbrechtsweiler hat sich nun in den vergangenen Wochen die beiden gängigsten Softwares vorstellen lassen.

Dies ist zum einen die Software fireplan der Firma fireplan GmbH aus Stuttgart und die Software MP Feuer der Firma MP-BOS GmbH aus Kronau.

Seitens der Feuerwehr wird ganz eindeutig die Software fireplan bevorzugt. Die Anwendung und Bedienerfreundlichkeit ist deutlich besser, als bei der MP Fire Software. Fireplan ist bereits in Beuren, Nabern und Dettingen/Teck im Einsatz. In Lenningen und Neuffen ist die Anschaffung zurzeit auch geplant.

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Kommandant Alexander Weidlich und Erster stellv. Kommandant Florian Goller, die konkrete Fragen zum Nutzen der Software beantworten können.

Nach kurzen Nachfragen stimmte das Gremium der Anschaffung der Software fireplan der Firma fireplan GmbH aus Stuttgart laut beiliegendem Angebot zu. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf 5.122,95 €. An jährlichen Kosten entstehen laut Angebot 3.330,81 €.

Anschaffung von Notebooks für den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Erkenbrechtsweiler und seine Stellvertreter

Spätestens durch die Corona Pandemie wurde das Thema Digitalisierung und flexibles Arbeiten deutlich in den Vordergrund gestellt. Dies ist nun auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Erkenbrechtsweiler ein Thema. Um einen störungsfreien Ablauf und eine ortsungebundene Kommunikation innerhalb der Führungsriege der Feuerwehr zu gewährleisten sollen für die 3 Kommandanten Notebooks angeschafft werden.

In diesem Zusammenhang wurden 3 verschiedene Angebote eingeholt:

1. Angebot: 2.579,92 €
Das Angebot beinhaltet neben der Hardware auch die komplette Installation und Inbetriebnahme vor Ort. Außerdem ein 3-Jahre vor Ort Service des Herstellers.
2. Angebot: 3.371,87 €
Ohne Installation und Inbetriebnahme. Ohne 3-Jahres Service vor Ort.
3. Angebot: 2.282,42 €
Ohne Installation und Inbetriebnahme- wird auch nicht angeboten seitens des Anbieters. Ohne 3-Jahres Service vor Ort.

Bei dem Anbieter des ersten Angebots handelt es sich um die Firma, die bisher schon die komplette EDV der Feuerwehr betreut und vor Ort in Erkenbrechtsweiler ist. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass die Installation und Inbetriebnahme so günstig angeboten werden konnte, da die Firma mit den Gegebenheiten vor Ort bereits vertraut ist.

Das Gremium beschloss die Anschaffung von 3 Notebooks für die Führungsriege der Freiwillige Feuerwehr Erkenbrechtsweiler. Den Auftrag für die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme erhält die Firma Stach&Solution aus Erkenbrechtsweiler.

Genehmigung von Spendenangeboten /-eingängen nach § 78 Abs. 4 GemO

Der Vorsitzende gab zwei Spenden bekannt. Zum einen ging für den Jugendtreff eine Geldspende in Höhe von 150,00 € ein. Zum anderen erhielt die Schule von der Firma Topex eine Geldspende in Höhe von 200,00 €.

Das Gremium bedankte sich bei den Spendern und nahm die Spenden einstimmig an.

Breitband

Wie in der letzten Sitzung bekanntgegeben, findet die Akquise der Deutschen Glasfaser in der Zeit vom 18.07.2023 bis einschließlich 30.09.2023 statt.

Bürgermeister Weiß teilt mit, dass diese Phase der Vorvermarktung sehr wichtig ist und gut angenommen werden sollte, da Breitband nur voll ausgebaut wird, sofern eine Vorvermarktungsquote von 33% pro Polygon erreicht wird.

Genauere Informationen zur Auftaktveranstaltung, die am 18.07.2023 in der Mehrzweckhalle in Erkenbrechtsweiler stattfindet, sowie weitere Informationen zum Thema Breitband folgen in Form von Flyern, Plakaten etc. durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH.

Beginn der Wasserleitungssanierungsarbeiten entlang der Ortsdurchfahrt

Kämmerin Raisch teilte mit, dass Baustart für die geplanten Sanierungsarbeiten der 03.07.2023 ist und bereits Informationen dazu im Mitteilungsblatt und auf der Homepage erfolgt sind.

Wasser im Brunnen beim Bürgerhaus

Gemeinderat Goller sprach seinen Dank an die Beteiligten aus, die dazu beigetragen haben, dass der Brunnen endlich wieder mit Wasser gefüllt ist.

Bürgermeister Weiß ergänzte hierzu, dass der Brunnen auch bereits sicherheitstechnisch abgenommen wurde und die Gemeinde damit auch haftungstechnisch abgesichert ist.

Im Anschluss daran fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.